

IHR KONTAKT

CHEFREDAKTION

Dirk Borth (bor)
05171/406-130
d.borth@paz-online.de

Thomas Kröger (tk)
05171/406-138
t.kroeger@paz-online.de

LOKALREDAKTION

Janine Kluge (ju)
05171/406-145
j.kluge@paz-online.de

Michael Lieb (mic)
05171/406-115
m.lieb@paz-online.de

Tobias Mull (mu)
05171/406-141
t.mull@paz-online.de

Dennis Nobbe (dn)
05171/406-136
d.nobbe@paz-online.de

Mirja Polreich (mir)
05171/406-144
m.polreich@paz-online.de

Kerstin Wosnitza (wos)
05171/406-137
k.wosnitza@paz-online.de

SEKRETARIAT

Isabell Stockmann
05171/406-132
redaktion@paz-online.de

LAYOUT/PRODUKTION

Bernd Dukiewitz (bdu)
Anna Gröhl (ag)
Alex Leppert (ale)
Jan Tiemann (jt)
desk@paz-online.de

KURZNOTIZEN

Großes Sommerfest im Ökogarten

PEINE. Ein großes Sommerfest anlässlich des 13-jähriges Bestehens veranstaltet der Tier- und Ökogarten am morgigen Sonntag, 3. Juni, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr. Besucher erwartet ein buntes Angebot.

Auf dem Programm stehen Scharfe scheren, eine große Tombola oder auch ein Fotoshooting. „Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt“, heißt es in der Ankündigung. ag

Sperrung: Änderung bei Buslinie

PEINE. Die Peiner Verkehrsgesellschaft informiert, dass aufgrund von Abbrucharbeiten in Peine, während der ersten Vollsperrung die Theodor-Heuss-Straße zwischen „Azaleenweg“ und „Friedrich-Ebert-Platz“ ab Dienstag bis Donnerstag, 5. bis 7. Juni, voll gesperrt wird. Die Haltestelle „Peine Wilhelmsschule“ kann darum nicht angefahren werden. Als Ersatz dient die Haltestelle „Peine, Fuhsering“. Weitere Informationen erteilt die Verkehrsgesellschaft unter Telefon 05171/5069970. ag

Anmeldung für Konfirmanden

PEINE. Am Dienstag, 5. Juni, können Jugendliche in Begleitung eines Elternteils sich in der Zeit zwischen 15 und 16.30 Uhr bei Pastor Thier, Am Walzwerk 13, zum Konfirmandenunterricht in der Peiner Martin-Luther-Kirchengemeinde anmelden. Am Unterricht teilnehmen können Jugendliche, die mindestens zwölf Jahre alt sind, nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen und zur evangelischen Martin-Luther-Kirchengemeinde in der Peiner Südstadt gehören. Ein zweiter Anmeldetermin ist am Mittwoch, 6. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr im Familienzentrum, Breslauer Straße 9. ag



Rund 140 Gäste sind der CDU-Einladung zum „2. Stahlgespräch“ ins Stederdorfer Hotel Schönau gefolgt.



Professor Dr. Heinz Jörg Fuhrmann sprach am Abend über die Peiner Träger. FOTOS: ECKHARD BRUNS

„Stahlgespräch“: Professor Fuhrmann ist stolz auf Peiner Träger

Vorstandsvorsitzender der Salzgitter AG referierte auf Einladung der CDU in Stederdorf – 140 Gäste kamen

VON ECKHARD BRUNS

STEDERDORF. Rund 140 Gäste sind am Donnerstagabend der CDU-Einladung zum „2. Stahlgespräch“ ins Stederdorfer Hotel Schönau gefolgt. Besser hätte man den Termin nicht treffen können. Denn mit der Entscheidung der USA, neue „Strafzölle“ auf Stahl und Aluminium zu verhängen, gab es ein „heißes“ Thema. Professor Dr. Heinz Jörg Fuhrmann, Vorstandsvorsitzender des Stahlkonzerns Salzgitter AG, ging darauf in seiner Rede ein.

Christoph Plett, Landtagsabgeordneter und CDU-Kreisvorsitzender, begrüßte unter anderem Bürgermeister Klaus Saemann (SPD), Ingrid Pahlmann, ehemalige CDU-Bundestagsabgeordnete, und

➔ **Die hohe Identifikation der Mitarbeiter in Peine sei ein großer Vorteil für die Sicherung des Konzerns.**

Carsten Senge, Gildemeister der Peiner Kaufmannsgilde, im Saal.

„Die aktuelle Strafzoll-Entscheidung von den USA war für uns zu erwarten. Wir sind darauf gut vorbereitet“, eröffnete Fuhrmann seine Rede. Er ging auf das Problem der steigenden Stahl-Kapazitäten, „die vorrangig durch China verursacht werden“, ein. Auch die Klimapolitik spiele eine zunehmende Rolle. Und zur Tochterfirma Peiner Träger erklärte der Salzgitter-AG-Chef: „Nach den schwierigen Jahren und der

intensiven ‚Rosskur‘ ist Peine wieder ein gesunder Standort, und das soll er bleiben. Dieser Standort ist für uns wichtig. Nichts motiviert so sehr, wie der eigene Erfolg. Die Mitarbeiter von Peiner Träger sollen stolz sein, in Peine zu

arbeiten und auf das, was sie geleistet haben. Ich bin es jedenfalls.“ Die Salzgitter AG setze vorrangig auf qualitatives Wachstum. Die hohe Identifikation

der Mitarbeiter in Peine sei ein großer Vorteil für die Zukunftssicherung. Die Ergebnisse der Salzgitter AG seien weiterhin positiv. Aktuell beschäftigt man 12.500 Mitarbeiter, davon 500 Auszubildende.

„Ich bin sicher, dass es mit der Salzgitter AG weiterhin aufwärts gehen wird“, sagte Fuhrmann zum Abschluss seiner Rede.

Im Anschluss wurden rege Gespräche in kleinen Runden geführt. Die Gäste zeigten sich begeistert und freuten sich schon auf das „3. Stahlgespräch“ in Peine.



„Stahlgespräch“ in Peine (von links) mit Andreas Meier, Ingrid Pahlmann, Professor Dr. Heinz Jörg Fuhrmann und Christoph Plett.

Peiner Innenstadt: „Miller & Monroe“ übernimmt Vögele-Filiale



Die Vögele-Filiale in der Peiner Innenstadt schließt demnächst.

PEINE. Nach zehn Jahren ist Schluss: Das Geschäft des Modeunternehmens Vögele in der Peiner Innenstadt wird geschlossen – voraussichtlich im Herbst. Doch es gibt schon einen Nachfolger.

Neuer Eigentümer der Filiale an der Breiten Straße in der Fuhsestadt sowie deutschlandweit etwa 180 weiteren Vögele-Standorten ist die niederländische Firma Vidrea Retail BV, die die Läden auf das

Konzept „Miller & Monroe“ umstellen möchte. Das teilte Saskia Wallner für die Firma Charles Vögele auf PAZ-Anfrage mit. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen weiterbeschäftigt werden.

Der genaue Zeitablauf des Übergangs stehe noch nicht fest. „Aus heutiger Sicht wird die Umstellung im Lauf des Herbstes erfolgen und mit einer kurzfristigen Schließung wegen der Umbauarbeiten

verbunden sein“, so Wallner weiter.

Das neue Geschäft „Miller & Monroe“ solle dann mehrere Marken unter einem Dach vereinen und Kleidung für Frauen und Männer ab 40 Jahren anbieten. Der Name bezieht sich dabei auf das ehemalige Hollywood-Traumapär Arthur Miller und Marilyn Monroe. „Der Stil ist modern, vielseitig und schick“, so Wallner abschließend. mu

Christian Mews soll neuer Kreis-Baurat werden

Abstimmung am 13. Juni – Nachfolger von Wolfgang Gemba arbeitet zurzeit für den Landtag in Mecklenburg-Vorpommern

KREIS PEINE. Christian Mews soll neuer Kreisrat für Bauen beim Landkreis Peine werden und damit ab September die Nachfolge von Wolfgang Gemba (64) antreten, der in den Ruhestand geht. Über die Personalie wird bereits in der Sitzung des Kreistags am Mittwoch, 13. Juni, abgestimmt. Landrat Franz Einhaus (SPD) hat den 42-Jährigen, der aktuell im Landtag Mecklenburg-Vorpommern tätig ist, als geeignetsten Kandidaten auserkoren.

Weiter heißt es in der Verwaltungsvorlage, dass lediglich drei der insgesamt zwölf Bewerber – allesamt männlich – das gesetzte Anforderungsprofil der großen Staatsprü-

fung erfüllt hätten. Mit diesen seien persönliche Vorstellungsgespräche geführt worden. Ein Bewerber habe seine Bewerbung zurückgenommen. Im Ergebnis schlägt der Landrat nun Christian Mews aus Warin (Kreis Nordwestmecklenburg) vor, der auch die geforderte Führungserfahrung vorweisen könne.

Die Zeugnisse seiner bisherigen Dienstherren bestätigen ihm gute Leistungen. Mews hat sich bereits am 30. Mai im nichtöffentlichen Kreisausschuss persönlich vorgestellt. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Hervorzuheben sei, dass Mews über hohe Kompeten-

zen im Umgang mit raumbelasteten Planungen, Verfahren und Projekten verfüge. Gerade dies sei bei der Leitung des Fachbereichs 2, dessen Schwerpunkt bei Bau-

und Umweltbelangen liegt, erforderlich. Zudem bringe er ein breites Spektrum an Vorkenntnissen in den Bereichen Bauordnung, Denkmalschutz sowie Natur- und Umwelt-

schutz mit. Mews ist zurzeit im Landtag in Mecklenburg-Vorpommern als Referatsleiter Sonderaufgabe in Bauangelegenheiten tätig. Weitere berufliche Stationen waren das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern, die Hansestadt Rostock (Bauamt), die bayerische Staatsbauverwaltung und das Land Niedersachsen (Landesbauabteilung). Mews ist Diplom-Ingenieur (FH), Fachrichtung Architektur.

Als Wahlbeamter in Peine würde Mews für acht Jahre gewählt werden. Die Bezahlung erfolgt nach der Besoldungsgruppe B 3 (rund 8000 Euro monatlich). mic



Christian Mews



Wolfgang Gemba